



IT WAS JUST AN ACCIDENT

Regie	Jafar Panahi
Mit	Vahid Mobasher, Maria Afshari, Ebrahim Azizi
Land, Jahr	IR, FR, LU, 2025
Kinostart	30.10.2025
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 103 Minuten
Suisa-Nr.	1022.598
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/it-was-just-an-accident-1318/

Ein spannungsgeladenes Psychodrama zwischen Privatsphäre und Politik, getragen vom scharfen Blick eines der grössten zeitgenössischen iranischen Filmemacher.

Inhalt

Iran, heute. Ein Mann trifft zufällig jemanden, den er für seinen ehemaligen Folterer hält. Doch angesichts dieses Familievaters, der vehement bestreitet, sein Peiniger gewesen zu sein, kommen ihm Zweifel.

Festivals

Festival de Cannes 2025 - Palme d'Or

Locarno Film Festival 2025 - Piazza Grande

Toronto International Film Festival 2025 - Special Presentation

Pressestimmen

Panahi ist mit «It Was Just an Accident» einmal mehr das Kunststück gelungen ist, seine beissende, aber nie selbstgerechte Kritik am iranischen Regime (und an diktatorischen Verhältnissen im Allgemeinen) in eine Form zu gießen, die zugänglich ist.

WOZ

Eingebettet in ein realistisch eingefangenes Umfeld entwickelt sich so ein von grossartig absurd Momenten durchzogenes moralisches Drama, bei dem nicht zufällig auch explizit auf Samuel Becketts "Warten auf Godot" verwiesen wird.

FILMNETZ

Es ist der Humor, der dem Film eine gewisse Doppelbödigkeit verleiht und den Aktivismus ins Universelle überführt.
FREIBURGER NACHRICHTEN

Ein Thriller um Schuld und Sühne, dessen Finale unter die Haut geht.

KULTURTIPP

«It was just an accident» ist ein ebenso einfacher wie komplexer Film, in dem tragische Komik und indirektes Grauen sich auf einen seltsamen, bisweilen recht redseligen Tanz miteinander einlassen.

SENNHAUSER FILMBLOG